

FRÖHLICH

St. Andrä

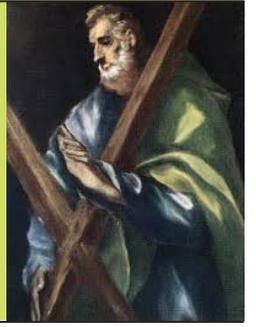


WAGLEINZ

Andreasblatt

Jahrgang 48 - Nr. 3

Juni und Juli 2023



Heilige Erstkommunion

Weites Herz

Offene Augen



Sommersonnenwende



Die Sonne hatte schon immer große Bedeutung für das irdische Leben. Die länger werdenden Tage nach der Wintersonnenwende verkörpern das Leben und die Auferstehung schon zu heidnischen Zeiten. Bei den Kelten und Germanen war die Sonnenwende ein Höhepunkt im

Jahresablauf und das gab auch einen Anlass für Feste zu Ehren der Fruchtbarkeit. Der Tag galt zu diesen Zeiten als sagenumwoben, Hexen und Dämonen seien frei, Schätze tauchen an diesem Tag plötzlich auf. Da die Sonne im Mittelpunkt dieser Feste stand, als das lebenspendende Feuergestirn, war es nur naheliegend, zu Ehren der Sonne Feuer zu entzünden, eben die Sonnwendfeuer.

Da dieser ursprünglich heidnische Brauch auch nicht durch die Christianisierung ausgelöscht werden konnte, ging die Kirche sehr pragmatisch vor. Wurde die Geburt Jesu im Winter gefeiert, so legte man die Geburt des Wegbereiters unseres Heilands, Johannes, einfach auf den 24. Juni, also auf einen Termin zur Sommersonnenwende. Und so wurde aus den Sonnwendfeuern die Johannesfeuer zu Ehren Johannes des Täufers. Im 12. Jahrhundert erstmals erwähnt, wurden seit damals zur Sommersonnenwende die Johannesfeuer in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni entzündet. Und warum das Feuer? Johannes sagt, dass Christus mit „Feuer und Geist“ taufen werde, und schon war die Verbindung zum Feuer geschaffen und die Sonnwendfeuer wurden zum christlichen Johannesfeuer. Nach Missbrauch der Bedeutung der Feuer in der NS-Zeit, durch Rückführung dieser auf germanische und gotische Mythologien, verloren sie nach dieser Zeit vielfach ihre Bedeutung, erlangen aber in letzter Zeit als Brauchtumsveranstaltung wieder an Bedeutung.

Krankenkommunion zu Hause empfangen

Für ältere Pfarrangehörige, Kranke, und Gebrechliche bringe ich gerne die **HEILIGE KOMMUNION** zur Stärkung nach Hause. Rufen sie mich einfach an: Telefon **0650/7110351**



Diakon Oskar Pöcher

Mensch ärgere dich nicht



Dieser Titel eines Brettspieles passt in unser irdisches Dasein. Wir ärgern uns oft über Kleinigkeiten aber auch über Sachverhalte, die tatsächlich ärgerlich sind und uns oder anderen Schaden zufügen. Kommt noch der normale Alltagsstress dazu, sind wir weit entfernt von einem seelischen Gleichgewicht.

Hier helfen uns Hoffnung und Glaube im Hinblick auf die Auferstehung und das Pfingsten. Es deutet uns an, dass wir eine unsterbliche Seele haben, deren Ursprung und Ziel Gott ist.

Ich empfehle den Versuch, Gott im Gebet zu suchen und dabei eine innere Ruhe zu erfahren. Ärgerliches wird dabei wie schwindende Wolken verdrängt und Energien für positive Gedanken werden frei. Gelingt es uns, all unsere Energien und den Zeitaufwand statt auf Ärgerliches auf Positives zu richten, so haben wir schon gewonnen und zugleich ist es eine echte Unterstützung für unsere Seele.

Es wäre genug Möglichkeit, sich über Vieles in unserer katholischen Kirche zu ärgern. Schaut jedoch auf so einzelne Aktionen, wie Pfarrfeste, Jugendgruppen usw., wo Einzelpersonen ihre Energie in positive Aktionen investieren. Und der Effekt - tatsächlich, wir kommen alle gerne zusammen. So darf ich an dieser Stelle Werbung für unsere kirchlichen Aktivitäten machen.

Liebe Leserinnen und Leser, getraut euch den Schritt in die Kirche. Nicht aus Tradition, sondern zum Erhalt eures Vertrauens in Gott, zur Stärkung und Gesundung eurer eigenen Seele. Der Glaube an Gott in dieser Zeit ist schwierig. Gott ist mit uns, er ist da. Er sendet uns Wunder, die uns in unserem schwachen Glauben unterstützen, wie z. B. das Hostienwunder in Liegnitz Polen.

Vertraut Gott, vertraut Jesus und auch dem Heiligen Geist und alle Ärgernisse verschwinden im Nichts.

Liebe Grüße an Euch alle,
euer Diakon **CHRISTIAN NOVAK**



HUBERT KOLLER



Badstubengeweg 90 - 9500 Villach



DEIN LEBENSMITTEL-NAHVERSORGER IN THÖRL
NEBEN EHEM. STRASSHOF



ALLES WAS DU TÄGLICH BRAUCHST



Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

9602 THÖRL-MAGLERN 81
www.lackner-elektro.at

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend und Kinder aus der Pfarrge- meinde Thörl-Maglern und auch noch weit darüber hinaus!

In diesen Zeiten ist es mit dem Kirch-
gang nicht unbedingt zum Besten
bestellt.

Ich versuche natürlich regelmäßig, zu-
mindest sonntags, zur hl. Messe zu gehen.
Dabei fällt mir schon auf, dass ich mit
meinen 54 Jahren großteils der JÜNG-
STE Messbesucher bin. Die Zeiten waren früher schon
viel anders.



Ich bin, wie sicher viele wissen werden, ein viel und weit
gereister Mann, und überall, wo in dieser Welt ich war,
habe ich auch eine oder mehrere christliche Kirchen mit
Messen besucht. Und siehe da: überall war der Alters-
durchschnitt um mindestens 20 JAHRE JÜNGER!

Wie denn das?

All diese Länder sind weit nicht so reich wie Österreich.
Der Lebensstandard ist weit unter unserem.

Libanon, Syrien, Vietnam, Indonesien, Philippinen,
Thailand, Dominikanische Republik. In den meisten
dieser Länder sind die Christen sogar in der Minderheit -
und doch - oder gerade deswegen, sind diese Menschen,
ja die ganze Familie, vom Großvater bis zum Enkel, reg-
elmäßig und mit Stolz bei der hl. Messe. Sie haben ein-
fach eine andere Grund- und Lebenseinstellung.

Und wie bekommt man denn mehr Menschen in die
Kirche?

Wenn sich die Zeiten stark verschlechtern sollten, dann,
glaube ich, werden viele Leute wieder von alleine kom-
men, um einen gewissen Halt zu finden.

Darauf sollten wir aber nicht warten. Schon jetzt sollten
wir die Sache in die Hand nehmen und uns zumindest
sonntags eine Stunde Zeit nehmen. Da sind natürlich die
ERWACHSENEN gefordert, um der JUGEND und den
KINDERN ein VORBILD zu sein! An wen sollten sich
die Kinder sonst ANLEHNEN, wenn nicht an den Eltern
und Großeltern.

THÖRL-MAGLERN hat eine so schöne, geschichts-
trächtige und berühmte Kirche, einen tollen und mo-
tivierte Pfarrgemeinderat, professionelle, begeisterte
Diakone und Helfer, eine besonders engagierte Pfarras-
sistentin und eine lebensfrohe Pfarrgemeinde!

Darum lasst uns gemeinsam mit Stolz Messe feiern ...
ALT UND JUNG!

Schnabl Johann

A WITZERL Es darf gelacht werden ...

"Ein König ist hochstehend", erklärt der
Pfarrer im Religionsunterricht, "und den-
noch gibt es etwas Höheres."



"Das Ass!", platzt der Max heraus.

Zum Geburtstag
Gottes Segen

Geburtstage
April und Mai 2023

Frau **FRANZISKA GRILZ**

93 Jahre - Maglern

Frau **MARGARETHE GERJOL**

85 Jahre - Pessendellach

Herr **WINFRIED RABITSCH**

70 Jahre - Unterthörl

Frau **DOROTHEA GALSTERER**

70 Jahre - Unterthörl



Gesundheit und Gottes Segen zum Geburtstag
wünscht die Pfarrgemeinde!

Florianmesse

Heiliger Florian, bitt' für uns!



Eine Abordnung der **Freiwilligen Feuerwehr Thörl-
Maglern** feierte am 7. Mai in der Pfarrkirche Thörl-
Maglern ihren Schutzpatron, den **hl. Florian**.

Pfarrassistentin **Dr. Barbara Velik Frank** begrüßte
die Feuerwehrmänner und dankte ihnen für ihren
Dienst und die Mitfeier der Hl. Messe. Den Lektoren-
dienst übernahm natürlich auch ein Feuerwehrmann.
Mit den Segen Gottes ausgerüstet ist die **FF Thörl-
Maglern** gestärkt für ihre weiteren Einsätze.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!"

lautet das Motto der Feuerwehren.



RUHE
IN
FRIEDEN!

Zu Gott heimgekehrt ist:

Herr **MARTIN OTMAR CESAR**

67 Jahre, Maglern

verst. am 23. März 2023

PERMES
Ihr Reisebüro & Busunternehmen

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 www.permes-reisen.at
Tel. 04255 20195 oder 0664 1982630, Email: info@permes-reisen.at

Blumen GmbH.
Nutschnig

Mo - Fr durchgehend geöffnet, Sa 8 - 12 Uhr
9601 Arnoldstein, Marktstr. 6, Tel. 04255/2898



OGV REISEN

Ihre Auszeit vom Alltag

Tel. 0664/2539920

E-Mail: christof@ogv-reisen.at

Sendungsmesse der Firmlinge



Am 16. April wurden unsere Firmkandidaten in einem Gottesdienst mit rhythmischer musikalischer Begleitung durch **Diakon Oskar** und **Pfarrassistentin Barbara** feierlich gesendet. Während ihrer Vorbereitungszeit konnte die Pfarrgemeinde auf die tatkräftige Unterstützung der Jugendlichen, wie Mithilfe bei Pfarrveranstaltungen oder der Fastensuppe, Kollekte-Sammeln, Osterpinzen-Verteilen und Ähnliches zählen. Besonders gefreut hat uns die musikalische und liturgische Mitgestaltung der einen und anderen Gottesdienstfeier, wie z. B. die Familienweihnacht. Erwähnenswert ist auch ihr Engagement bei der Dreikönigsaktion oder am Seniorennachmittag. Einen besonderen Dank auch an das Team in unserer Pfarre, allen voran **Michi Posautz**, der es wie immer gelungen ist die Jugendlichen durch ihre liebevolle Art zu motivieren. **Marie, Aurelia, Jenifer, Johanna, Emelie, Gabriel, Marcell, Lukas, Justin** und **Dominik**: Wir wünschen Euch viel Segen und dass ihr durch das Sakrament der Firmung für Euer Leben gestärkt werdet.

Weites Herz - offene Augen

Unter dem Motto "**Weites Herz, offene Augen**" bereiteten sich heuer unsere Erstkommunionkinder **Magdalena, Leon, Nina, Bastian, Luca, Laura** und **Fabian** mit Unterstützung ihrer Religionslehrerin **Susanne Mack**



auf das große Ereignis vor. Da einige von ihnen begeistertere Jungscharkinder sind, haben sie sich schon bald in der Pfarrkirche sehr heimisch gefühlt. Am 21. Mai war es dann soweit. **Vikar Ewald Randl** feierte mit ihnen die Erstkommunion. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von **Katharina Wedam**. Ein Dank auch an die Eltern, die sich so engagiert in die Vorbereitung der Erstkommunion eingebracht haben.

TÖPFERN IN AFRITZ

eine Jugendstunde anderer Art



Ein besonderes Highlight für unsere stets ideenreiche und aktive Jungschargruppe war ein Nachmittag in der Pfarre Afrist, an dem die dortige Obfrau **Margret Mayer** unseren Kindern das Töpferhandwerk näherbrachte. Mit einem Lied wurde der Nachmittag eingeleitet und nach einer kurzen Einschulung gingen die Kinder mit Eifer und Begeisterung ans Werk. Es wurde geknetet, gerollt, befestigt, geritzt, nachgedacht und vor allem gelacht. Mit einem begeisterten Lied und einer "**Abschiedsrakete**" für **Frau Mayer** und ihre Helferin verabschiedeten sich die begeisterten Kinder von ihrer Töpfermeisterin und versprachen auf jedem Fall wiederzukommen. Ganz herzlichen Dank an die Kinder fürs begeisterte Mittun, an **Margret Mayer** für die Einladung und dafür, wie sie unsere Kinder in kürzester Zeit zu "Töpfern" gemacht hat, an ihre Helferin für die tolle Unterstützung und an die Begleitpersonen **Michi Posautz** und **Maria Dorn**.

Kontakt und Impressum:

Pfarrassistentin Dr. Barbara Velik-Frank

Maglern 2, 9602 Thörl-Maglern - Telefon: 0676/87722126 - barbara.velik@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oskar Pöcher, Telefon: 0650/7110351 - o.poecher@outlook.com - **Elfriede Martinz**, Messnerin - Telefon: 0650/9989307

Herausgeber: Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - **Druck:** Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248>

Redaktionelle Verantwortung: Dr. Gerhard Grubelnik, Obman des PGR, Tel.: 0676/7922928 - grubelnikgerhard@gmail.com - Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber! Bitte an **Michi Posautz**: Tel. 0660/655349





Einladung Pfarrfest

am Donnerstag, 8. Juni 2023 - FRONLEICHNAM

9 Uhr: Zweisprachige Heilige Messe (deutsch - italienisch)
mit Pfarrer Don Alan Jacoponi aus Tarvis
mit anschließender **FRONLEICHNAMSPROZESSION**
im Anschluss unser jährliches **PFARRFEST**

Gewinne Tolle Preise!

Gutscheine und viele schöne
Sachpreise

GERNOT
sorgt
für das
leibliche
Wohl



Unser
Hauptpreis:

1 Bild
vom
Künstler
Alfred Radl

Der Pfarrgemeinderat THÖRL-MAGLERN lädt
Alt und Jung recht herzlich zu unserem
PFARRFEST ein.



Bei Schlechtwetter findet das Pfarrfest im Feuerwehrhaus statt.
(Nach der Heiligen Messe genügend Mitfahrgelegenheit zum Feuerwehrhaus!)

J U N I

Sonntag, 4. Juni - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
bei der Sportanlage in der Ladina anlässlich des
2. Thörl-Maglerner Grenzlandlaufes
anschließend *Frühschoppen*

Donnerstag, 8. Juni - FRONLEICHNAM

09.00 Uhr: zweisprachige HEILIGE MESSE
(deutsch u. italienisch) mit Pfarrer **Don Alan Jacoponi**
anschließend *Fronleichnamsprozession*
im Anschluss **PFARRFEST** der Pfarre Thörl-Maglern
(Speis, Trank, große Tombola und viel Gemütlichkeit)
Hauptpreis: 1 Bild vom Künstler Alfred Radl
Bei Schlechtwetter findet das *Pfarrfest* im Feuerwehrhaus statt

Sonntag, 11. Juni (10. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: RHYTHMISCHE MESSE
Abschlussmesse der Jugendgruppe
Hl. Messe für + **Maria** u. **Bernat Pucel**

Donnerstag, 15. Juni, Pfarrhof

17.00 Uhr: *Bibelgespräch* mit **Barbara Velik**
(letzter Termin vor der Sommerpause)

Sonntag, 18. Juni (11. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE
+ **Angela** und **Josef Gregorcic**

Freitag, 23. Juni - DEKANATSWALLFAHRT

18.00 Uhr: von St. Leonhard nach **Siebenbrunn**
(Wallfahrtskirche)

Sonntag, 25. Juni (12. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
Gebetsgedenk. für + **Johann Nessmann**
+ **Elisabeth Serschön**
Ewiges Licht für + **Johann Nessmann** und **Elisabeth Serschön**

J U L I

Sonntag, 2. Juli (13. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE
+ **Maria Klampferer** und **Angehörige**
+ **Josefine Schmucker** u. **Angehörige**
Die Hl. Messe wird vom *Kirchenchor St. Martin* aus
Villach und dem *Kirchenchor Thörl-Maglern* gestaltet
Ewiges Licht für + **Maria Klampferr** u. **Angehörige**
und + **Josefine Schmucker** und **Angehörige**

Sonntag, 9. Juli (14. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
beim Feuerwehrhaus
anschließend *Frühschoppen* der FF Thörl-Maglern

Sonntag, 16. Juli (15. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
Gebetsgedenken für + **Martha** und
Johann Galle
anschl. *Kraftfahrzeugsegnung* (Kirchenparkplatz)
Ewiges Licht für + **Martha** und **Johann Galle**

Sonntag, 23. Juli (16. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Sonntag, 30. Juli (17. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
Gebetsgedenken für + **Magdalena**
Nischelwitzer und **Rosalia Kolm**
Ewiges Licht für + **Magdalena Nischelwitzer** und
Rosalia Kolm



**Heilige
Hemma von Gurk**
Gedenktag ist der
27. Juni

Hemma von Gurk ist seit 1174 in der Krypta des Doms zu Gurk begraben. Seliggesprochen wurde sie am 21. November 1287, heiliggesprochen am 5. Januar 1938 von Papst Pius XI. Ihr Gedenktag ist der 27. Juni. Ikonografisch wird sie als vornehme Frau mit den Attributen doppeltürmige Kirche, Urkunde und Rose, sowie häufig beim Verteilen von Almosen dargestellt.

manufaktur  MANDORLA

*Natürliche Körperpflege
vom Dreiländereck.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
Maglern 60, 9602 Thörl Maglern*

www.mandorla.at